

## ERFAHRUNGSBERICHT Auslandsaufenthalt

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften International Support international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Ca'Foscari Venedig

Studienjahr: 2016/17 Wintersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 5

Studienrichtung: Bachelor Internationale Betriebswirtschaft

Wohnmöglichkeit: Privat

### **Kosten (in EUR):**

Unterkunft: 480 EUR

Lebenshaltungskosten: 350/400 EUR (Lebensmittel, Transport etc.)

Studienmaterial: 150 EUR

An- und Abreise: 180 EUR

Zusätzliche Kosten: sehr Unterschiedlich (Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht inkl. meiner Kontaktdaten auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

**Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht ohne meine Kontaktdaten auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.**

Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

### **PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT**

#### 1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Ich habe kein Visum benötigt. Die Anreise ist per Zug oder Flugzeug sehr einfach. Der Bahnhof ist mitten in Venedig, der Flughafen hingegen etwas außerhalb aber es gibt einen Flughafen-shuttle.

#### 2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Gummistiefel und Regenschirm

#### 3. Wohnungssuche

Auf der Universität gibt es ein Housing-office wo man sich bewerben kann und dann bei der Wohnungssuche unterstützt wird. Dieser Service funktioniert recht gut, allerdings sind die Wohnungen auch relativ teuer und meist nur von Erasmus-studenten bewohnt. Es gibt auch diverse Facebook Gruppen für die Wohnungssuche, allerdings akzeptieren manche Vermieter keine Erasmus-studenten. Ansonsten gibt es auch noch Studentenheime, die sind jedoch nicht zu empfehlen, denn sie sind sehr teuer, bieten wenig und haben strenge Regeln.

#### 4. Universität & Kurse

Die Universität bietet ein breitgefächertes und sehr interessantes Kursangebot und die Website ist recht übersichtlich aufgebaut sobald man erst den Dreh raus hat. Das Semester ist aber, anders als bei uns, nochmals in zwei Abschnitte unterteilt und es gilt immer darauf zu achten ob die Kurse ein Jahr, ein Semester oder nur einen Abschnitt dauern. Die Mitarbeiter und Professoren sind sehr hilfsbereit bei organisatorischen Fragen.

#### 5. Der Universitätsstandort

Die verschiedenen Fakultäten und Gebäude sind in ganz Venedig, und oftmals sogar aufs Festland verstreut und man braucht oftmals 30-60 Minuten für den Standortwechsel. Darauf muss man bei der Kursauswahl unbedingt achten.

#### 6. Angebote für Studierende

Es gibt verschiedene Clubs für Studierende, wie z.B. diverse Sportclubs, Theater oder Chor. Der ESN veranstaltet die meisten Veranstaltungen für Erasmus-studenten.

#### 7. Öffentliche Verkehrsmittel

In Venedig gibt es die sog. Vaporetti, kleine Boote die funktionieren wie Linienbusse. Allerdings dauert es etwas bis man den Überblick über die verschiedenen Linien hat und sie fahren nicht so häufig. Es gibt sogar diverse Nightlines. Auf den angrenzenden Inseln und in Mestre gibt es normale Linienbusse.

#### 8. Klima und Wetter

Im Sommersemester war das Wetter bald angenehm mild, jedoch ist es immer sehr feucht, weshalb es im Sommer meist sehr schwül und im Winter sehr kalt ist. Ein besonderes Wetterphänomen ist das „aqua alta“, also Hochwasser, bei dem Teile von Venedig überschwemmt werden.

#### 9. Reisen und Ausflüge

Reisen und Ausflüge z.B. nach Verona oder Padova werden zum Teil von ESN organisiert, aber auch alleine ist es kein Problem die umliegenden Städte zu besuchen. Mit dem Zug gibt es relativ günstige und schnelle Verbindungen zu den umliegenden größeren Städten. Außerdem kann man mit dem Boot kleinere Ausflüge zu den umliegenden Inseln wie Murano und Burano machen.

#### 10. Lokale Besonderheiten

Eine Besonderheit ist der sog. Spritz, ein alkoholisches Mischgetränk welches in Venedig meist zum „vorglühen“ konsumiert wird und in jeder Bar sehr günstig ist. Außerdem gibt es in Venedig eigentlich keine richtigen Discos, sondern man trifft sich einfach auf einer der vielen „piazzas“ mit seinen Freunden und feiert unter freiem Himmel. Außerdem geht man sehr viel zu Fuß, weil es in Venedig, außer den Booten, keine öffentlichen Verkehrsmittel gibt.

#### 11. Unbedingt zu beachten

Auch wenn es eher schwierig ist eine Wohnung direkt in Venedig zu finden und diese meist etwas teurer sind, würde es sich auf jeden Fall lohnen sich darum zu bemühen, da es einfach viel schöner und spannender ist wenn man direkt in der Stadt wohnt, anstatt auf dem Festland in Mestre.

#### 12. Persönliches Fazit

Venedig ist wirklich eine außergewöhnliche Stadt und ganz anders als jede Stadt in der ich bisher gelebt habe. Jedoch macht meiner Meinung nach genau diese Andersartigkeit Venedigs Charme aus und das Leben in dieser Stadt zu einer so spannenden und unglaublichen Erfahrung.